

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/20795

"Unabhängige Flüchtlingsberatung in Aufnahmeeinrichtungen erlauben - oberbayerischen Sonderweg beenden"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/20795 vom 21.02.2018
2. Plenarprotokoll Nr. 124 vom 22.02.2018
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/21535 des VF vom 01.03.2018
4. Beschluss des Plenums 17/21789 vom 18.04.2018
5. Plenarprotokoll Nr. 130 vom 18.04.2018



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Unabhängige Flüchtlingsberatung in Aufnahmeeinrichtungen erlauben – oberbayerischen Sonderweg beenden

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, das seit Kurzem durch die Bezirksregierung Oberbayern verlassene Zutrittsverbot für Menschenrechts- und Flüchtlingshilfeorganisationen zu Erstaufnahmeeinrichtungen und dem Transitzentrum umgehend rückgängig zu machen und nicht weiter gegen europarechtliche und grundgesetzlich geschützte Normen eines fairen Asylverfahrens zu verstößen.

Begründung:

Aus der aktuellen Medienberichterstattung durch unter anderem die Süddeutsche Zeitung und Focus Online geht hervor, dass die Bezirksregierung Oberbayern den Zutritt von unabhängigen Rechtsberatern und Rechtsberaterinnen zu den im Aufgabenbereich der Bezirksregierung von Oberbayern liegenden Erstaufnahmeeinrichtungen und dem Transitzentrum seit Januar 2018 untersagt. Dieses Vorgehen stellt eine unverhältnismäßige und vor allem unrechtmäßige Verschärfung der bisherigen Praxis dar. Bereits 2009, als die österreichische Regierung eine unabhängige Rechtsberatung durch Nichtregierungsorganisationen verhinderte, bezeichnete der Europarat ein solches Vorgehen als inakzeptabel. Auch die aktuellen Maßnahmen der Bezirksregierung stellen einen akuten Verstoß gegen bestehende europäische und nationale Rechtsstandards dar. So ist in der für alle EU-Staaten verbindlich geltenden europäischen Aufnahmerichtlinie (2013/33/EU) das Zugangsrecht für Nichtregierungsorganisationen zu Asylsuchenden fest verankert. Hinzu haben alle Asylsuchenden gemäß Art. 6 der Europäischen Menschenrechtskonvention (MRK) und dem Rechtsstaatsprinzip nach Art. 20 Abs. 3 des Grundgesetzes (GG) das Recht auf ein faires Verfahren.

Dies beinhaltet auf jeden Fall eine ausreichende Informationslage und Transparenz im Rahmen des eigenen Asylantrags und dem zugehörigen Verfahrensprozedere. Problematisch sind zum Beispiel zu kurzfristig anberaumte Anhörungen direkt nach Ankunft der Geflüchteten, eine oftmals falsche Annahme der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass Geflüchtete mehr über ihre Rechte wissen, als dies effektiv der Fall ist und generelle weitere Defizite bei der Beratung durch offizielle Stellen.

Außerdem sind die Menschen in diesen Einrichtungen aufgrund der bestehenden Residenzpflicht häufig auf eine mobile Rechtsberatung vor Ort angewiesen. Allein 2017 wurden beispielsweise durch die unentgeltliche Asylberatung von Amnesty International und dem Münchener Flüchtlingsrat mehr als 2.500 neu angekommene Asylsuchende bezüglich ihrer Rechte und des genauen Ablaufs des Asylverfahrens informiert. Zudem sorgt der Zugang unabhängiger Rechtsberater und Rechtsberaterinnen zu den Erstaufnahmeeinrichtungen für mehr Öffentlichkeit, um etwaigen Missständen vorzubeugen und zu einem objektiven Bild der Situation beizutragen.

Die Aushebelung dieses elementaren Rechtsschutzes durch vermeintliche sicherheits- und brandschutzrechtliche Argumente oder zum Schutz des Wohnbereichs ist dabei angesichts der oftmals bestehenden akuten Überbelegung der Einrichtungen ohne jegliche Privatsphäre sehr widersprüchlich. Auch der Vorschlag, die Beratungseinheiten weiterhin auf der Straße vor den Einrichtungen abzuhalten, konterkariert den Sicherheitsaspekt durch mögliche Szenarien langer Mensenschlangen an vielbefahrenen Straßen und wird ebenfalls notwendigen Privatsphärenstandards nicht gerecht.

Der aktuelle Koalitionsvertragsentwurf sieht eine unabhängige und flächendeckende Asylverfahrensberatung vor und soll einem rechtsstaatlichen Asylverfahren dienen. Hierbei ist unabhängig von der zeitnahen Rücknahme des erlassenen Zutrittsverbots außerdem sicherzustellen, dass die bereits vorhandenen Strukturen und jahrelangen Erfahrungen der betreffenden Hilfsorganisationen keiner unüberlegten politisch motivierten Entscheidung zum Opfer fallen. Denn die Rolle ehrenamtlichen Engagements im Bereich Flucht und Migration kann gar nicht hoch genug bemessen werden. Die betroffenen Organisationen dürfen nicht ihrer Arbeitsmöglichkeiten beraubt werden, im Gegen teil, ehrenamtliches Engagement ist zu unterstützen und einzubeziehen.

Der Abstimmung liegt der Initiativgesetzentwurf der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 17/17576 zugrunde. Der federführende Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen empfiehlt die Ablehnung des Gesetzentwurfs. Ich eröffne die Abstimmung. Fünf Minuten.

(Namentliche Abstimmung von 16.54 bis 16.59 Uhr)

Ich schließe die Abstimmung und bitte Sie, die Plätze einzunehmen. Jetzt folgt eine weitere, nicht namentliche Abstimmung, dann eine weitere namentliche Abstimmung. Deswegen bitte ich, die Plätze einzunehmen. –

(Unruhe – Glocke des Präsidenten)

Ich bitte, die Plätze für die Abstimmung zum Dringlichkeitsantrag von vorhin einzunehmen. – Ich würde gerne eine Abstimmung durchführen und bitte Sie, die Plätze einzunehmen. –

Wir kommen zurück zu den beiden Dringlichkeitsanträgen zum Thema Binnengrenzkontrollen. Ich beginne mit der nicht namentlichen Abstimmung zum Antrag auf Drucksache 17/20839; das ist der Antrag der FREIEN WÄHLER. Wer diesem Antrag seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die Fraktion FREIE WÄHLER. Gegenstimmen, bitte. – CSU-Fraktion, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Kollege Felbinger (fraktionslos). Gibt's Enthaltungen? – Keine. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Jetzt kommen wir zur namentlichen Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion auf Drucksache 17/20792. Ich eröffne die Abstimmung. Sind Sie mit drei Minuten einverstanden? – Danke. – Noch 15 Sekunden.

(Namentliche Abstimmung von 17.01 bis 17.04 Uhr)

Meine Damen und Herren, ich schließe die Abstimmung. Ich bitte Sie, die Plätze einzunehmen. Das Ergebnis wird wie immer draußen ermittelt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/20793 bis 17/20798 sowie die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/20840 und 17/20841 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wie vorhin schon vereinbart, rufe ich jetzt noch **Tagesordnungspunkt 11** auf; zu mehr werden wir heute nicht mehr kommen:

Gesetzentwurf der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) zur Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes und des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes (Drs. 17/18399) - Zweite Lesung -

Ich eröffne die Aussprache. Die Gesamtredezeit der Fraktionen beträgt nach der Vereinbarung im Ältestenrat 24 Minuten. Die Redezeit der Staatsregierung orientiert sich an der Redezeit der stärksten Fraktion. Die Verteilung darf ich als bekannt voraussetzen. Erster Redner ist Herr Kollege Prof. Dr. Piazolo. Bitte schön.

Prof. Dr. Michael Piazolo (FREIE WÄHLER): (Vom Redner nicht autorisiert) Sehr geehrter Herr Präsident, meine sehr verehrten Damen und Herren! Wir beschäftigen uns, mal wieder, mit den Lehrbeauftragten an den Hochschulen. Es ist auch gut, dass wir uns damit beschäftigen; denn die Situation der Lehrbeauftragten an den bayerischen Hochschulen ist schlecht. Das muss man ganz deutlich sagen, und zwar in Richtung der Staatsregierung. – Die Staatsregierung ist nicht mehr da. Die gesamte Staatsregierung ist nicht mehr da. Das ist interessant. Die gesamte Staatsregierung interessiert sich nicht für die Lehrbeauftragten in Bayern. – Ah, jetzt kommt immerhin der zuständige Staatssekretär. Und jetzt kämpft sich auch der Minister durch die Reihen. Schön, dass Sie da sind.

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN)

Die Anzahl der Lehrbeauftragten hat in letzter Zeit um 82 % zugenommen. In einzelnen Fächern werden über 50 % der Lehre von Lehrbeauftragten bestritten. Es ist gut, Herr Spaenle, dass Sie da sind, denn würde man so etwas in dem anderen Bereich, für den Sie zuständig sind, vorfinden, nämlich an den Schulen, dann frage ich: Wie würden wir reagieren, wenn mehr als 50 % des Unterrichts an den Schulen von Lehrern erteilt würde, die keine festen Verträge haben, die keine soziale Absicherung haben? – Ich glaube, der Aufschrei in der Republik wäre riesig groß. In den Hochschulen nimmt man das aber hin. Man nimmt hin, dass teilweise 50 % der Lehre von so genannten Beauftragten erteilt werden, die Semester für Semester neue Verträge bekommen, die keine soziale Absicherung haben, die mit sehr geringen Gehältern abgespeist werden und die überhaupt nicht in den Hochschulen mitbestimmen können. Das ist, das sage ich jetzt einmal ganz deutlich, eine Schande. Es ist eine Schande für einen Staat, wenn er so mit denjenigen umgeht, die junge Menschen unterrichten.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze,
Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 17/20795**

**Unabhängige Flüchtlingsberatung in Aufnahmeeinrichtungen
erlauben - oberbayerischen Sonderweg beenden**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: **Christine Kamm**
Mitberichterstatter: **Karl Straub**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 84. Sitzung am 1. März 2018 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

Franz Schindler
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/20795, 17/21535

Unabhängige Flüchtlingsberatung in Aufnahmeeinrichtungen erlauben – oberbayerischen Sonderweg beenden

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN sowie Frau Kollegin Claudia Stamm (fraktionslos), Herr Kollege Günther Felbinger (fraktionslos) und Herr Kollege Alexander Muthmann (fraktionslos). Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u. a. SPD
Integration von Flüchtlingen an bayerischen Hochschulen / Forderungen von Hochschule Bayern e.V. umsetzen
Drs. 17/11819, 17/21318 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Norbert Dünkel, Ingrid Heckner u. a. CSU
Modellprojekte für Schulstarthelfer starten!
Drs. 17/18714, 17/21532 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Digitales Renteninformationssystem einführen –
Rentenansprüche transparenter machen!
Drs. 17/18869, 17/21307 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u. a. und Fraktion (SPD)
Alleinerziehende und ihre Kinder finanziell entlasten –
Armutrisiko nicht weiter verschärfen
Drs. 17/19240, 17/21310 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Armut von Alleinerziehenden und Kindern bekämpfen
Drs. 17/19259, 17/21311 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ENTH	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Bayern –
Chancen für eine inklusive Gesellschaft nutzen
Drs. 17/19267, 17/21534 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Einführung eines neuen Fachs „Digitalkunde“
Drs. 17/20360, 17/21507 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU
Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter I
Digitale Bildung im Lehramtsstudium stärken
Drs. 17/20488, 17/21509 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU
Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter II
Didaktik der Informatik im Grund- und Mittelschulbereich ausbauen
Drs. 17/20489, 17/21496 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Karl Freller, Ingrid Heckner u. a. CSU
Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter III
Lehrkräfte für das Fach Informatik qualifizieren
Drs. 17/20490, 17/21497 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU
Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter IV
Flächenwirksame Fortbildungsoffensive für Lehrkräfte initiieren
Drs. 17/20491, 17/21498 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> A

12. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Karl Freller, Ingrid Heckner u. a. CSU
Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter V
Stärkung des digitalisierten Unterrichts
Drs. 17/20492, 17/21499 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> B

13. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Karl Freller, Ingrid Heckner u. a. CSU
Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter VI
IT-Standards an Schulen
Drs. 17/20493, 17/21500 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B

14. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Karl Freller, Ingrid Heckner u. a. CSU
Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter VII
Rahmenbedingungen für BYOD sicherstellen
Drs. 17/20494, 17/21501 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> B

15. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Karl Freller, Ingrid Heckner u. a. CSU
Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter VIII
IT-Systembetreuer an Schulen stärken
Drs. 17/20495, 17/21502 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Karl Freller, Ingrid Heckner u. a. CSU
Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter IX
IT-Ausstattung von Seminarschulen
Drs. 17/20496, 17/21503 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Dr. Simone Strohmayr, Martin Güll u. a. SPD
Digitales Bildungsland Bayern I – Gesamtkonzept erarbeiten
Drs. 17/20697, 17/21504 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Dr. Simone Strohmayr, Martin Güll u. a. SPD
Digitales Bildungsland Bayern II – Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz ändern
Drs. 17/20698, 17/21505 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayer, Annette Karl, Martin Güll u. a. SPD
Digitales Bildungsland Bayern III –
Aus-, Fort- und Weiterbildung aller Lehrkräfte sicherstellen
Drs. 17/20699, 17/21506 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Fluglärm in Ansbach endlich reduzieren
Drs. 17/20533, 17/21284 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Auswirkungen der Liberalisierung des Zuckermarkts auf den bayerischen Rübenanbau
Drs. 17/20534, 17/21525 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Modellversuch freier Eintritt in staatliche Museen
Drs. 17/20537, 17/21322 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haltungsbedingungen für Junghennen verbessern
Drs. 17/20541, 17/21285 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Herbert Woerlein u. a. und Fraktion (SPD) Riedberger Horn: Leben und Sicherheit ist wichtiger als Profit – geologische Gefahren ernst nehmen!
Drs. 17/20584, 17/21286 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Kommunen entlasten – zentrale Datenschutzbeauftragte bei den Landkreisen
Drs. 17/20585, 17/21536 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Urteil des Verwaltungsgerichts München umsetzen – Recht auf Bildung für alle Kinder gewährleisten!
Drs. 17/20586, 17/21667 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Franz Schindler u. a. und Fraktion (SPD)
Regelbeschulung von Schulpflichtigen in Aufnahmeeinrichtungen – Konsequenzen aus den Beschlüssen des Verwaltungsgerichts München vom 08.01.2018 zur Beschulung von Kindern aus dem Bayerischen Transitzentrum Manching/Ingolstadt
Drs. 17/20588, 17/21670 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Aktiver Klimaschutz: Moorrenaturierung mit Photovoltaik
Drs. 17/20612, 17/21287 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat beantragt, das Votum „Ablehnung“ zugrunde zu legen.

29. Antrag der Abgeordneten Dr. Harald Schwartz, Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU
Zusammenarbeit von Krankenhäusern vereinfachen
Drs. 17/20621, 17/21554 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u. a. SPD
Stand des Breitbandausbaus im Auge behalten
Drs. 17/20702, 17/21555 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u. a. SPD
Gleichwertigkeit zwischen beruflicher Bildung und Studium forcieren
Drs. 17/20704, 17/21556 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u. a. SPD
5G-Netzausbau forcieren - Grundlagen schaffen
Drs. 17/20706, 17/21557 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

33. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU
Fischotter-Managementplan aktualisieren
Drs. 17/20775, 17/21526 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Unabhängige Flüchtlingsberatung in Aufnahmeeinrichtungen erlauben – oberbayerischen Sonderweg beenden
Drs. 17/20795, 17/21535 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ausweisung des Ökolandbaus bei Agrarstatistiken
Drs. 17/20834, 17/21527 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die geplante Änderung der Ausgleichszulage im Rahmen der Agrarförderung in Bayern
Drs. 17/20837, 17/21528 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Franz Schindler, Doris Rauscher u. a. und Fraktion (SPD)
Unabhängige Asylverfahrensberatung in den Aufnahmeeinrichtungen durch NGOs sicherstellen!
Drs. 17/20841, 17/21537 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u. a. SPD
Anhörung zu mehr Transparenz an bayerischen Hochschulen
Drs. 17/21150, 17/21323 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>